





13 tieftauchen.

• • • „Der Abschnitt aus der „R. B. Bandeszeitung“, der in einem Abendblatt der „Dresdner Nachrichten“ abgedruckt zu lesen war. Dienstboten noth betreffend, hat mein Herz nicht erfreut. Als kleinen Dämpfer darauf erlaube man mir, meine Erfahrungen zu erzählen und die Behauptung anzustellen, es sei noch lange nicht so schlimm in dieser Beziehung, als man allgemein annimmt. Ich bin 26 Jahre verheirathet und habe in dieser Zeit 10 Hausmädchen hintereinander gehabt. Fast alle waren tüchtig, beschieden und anständig. Vier davon verheiratheten sich von mir aus im zweiten und dritten Dienstjahr, die fünfte und sechste mußte ich wegen Krankheit entlassen. Die sechste, eine blonde, legte mir ihre sterbende Mutter an das Herz. Ich lebte der 16-jährigen 3 Jahre lang Alles, was sie können und wissen mußte, wünschte aber dann selbst, daß sie sich noch in anderen Häusern „umleben“ möge, da sie bei aller Liebe und Anständlichkeit an mich und mein Haus doch oft dachte, es geichebe ihr zu viel. Sie machte bittere Erfahrungen, hat aber das Lob eines braven, tüchtigen Mädchens. Die siebente, deren sensibles Gemüth sehr zu Thränen neigte, da sie sich oft verlornte, ihre Leistungen nicht genug anerkannt wußte, kündigte mir in einer solchen Aufwallung, wünschte aber sehr bald, ich möchte die Kündigung als ungerechtfertigt betrachten. Die achte nahm ich als gefallenes, aber mit den besten Vorshägen erfülltes Mädchen in mein Haus: durch strenges Ueberwachen und Ermahnen konnte ich dasselbe 2 Jahre über Wasser erhalten. Die neunte, ein besonders intelligentes und dabei beschiedenes Mädchen, nötigte Krankheit im Elternhaus, heimzufahren. Sie alle schieden mit mehr oder weniger Dankesworten und Thränen. Ich ließ meine Mädchen wie fühlen, daß ich sie brauche; in Gegenhell jagte ich ihnen bei Gelegenheit, daß es ein Glück für sie sei, unter einer gerechten, menschenfreundlichen Hausherrin zu leben, die nicht herzlich mit ihnen sprach, sondern sie milde und freundlich unterwies. Allerdings konnte ich ihnen auch

“ \* \* gen Vater, auf die Anfrage einer treuen Abonnentin deir ihres 12jährigen Sohnes wegen Bronchialastarrh möchte ich Sie bitten, derelben doch mitzuhelfen, daß sie sich an Herrn Dr. ... wenden soll. Dieser hat mir bereits vor ca. 18 Jahren, wo ich einen sehr schweren Bronchialastarrh hatte und er selbst lagte (ich war damals 30 Jahre alt), in diesem Banne würde ich das 40. Lebensjahr nicht überreichen, verordnet, Schlesischen Ober-Salbrunn zu trinken, wodurch ich von meinem Leid vollständig erlöst worden bin, so daß ich heute, in meinem 56. Lebensjahr, nichts mehr davon vertrübe. Ich bin daher heute noch dem bett. Arzte zu Dank verpflichtet, da alle von anderer Seite verordneten Medikamente fruchtlos waren.” — Schönsten Dank für Ihre Weitthellung, die hoffentlich der „Treuen Abonnentin“ zu Gesicht kommt und sie veranlaßt, Ihre Adresse einzufinden. Den Namen eines Arztes öffentlich zu nennen, geht, wie schon unzählige Male erklärt worden ist, nicht an.

“ \* \* Richter Elleu. (30 Pfg.) Seit kurzer Zeit bin ich verlobt und ich bin sehr glücklich. Nur ein Schatten fällt auf mein Glück. Mein Bräutigam ist sehr nervös. Der Arzt hat ihm früher einmal Bromsalz gegeben, welches er auch jetzt noch dann und wann nimmt. Ich habe aber öfters gehört, daß Bromsalz die Nerven ganz und gar ruiniere. Ist das wahr? Mein Bräutigam hat mir versprochen müssen, nie mehr Bromsalz zu nehmen. Also, lieber Onkel, sei so freundlich und theile Deiner armen geküngstigten Nichte, wenn Du eins weisst, ein Mittel gegen Nervosität mit. Ich möchte meinem lieben Bräutigam so sehr geholfen, und Deine Mittel sind oft so einfach und so gut. — Bromsalz, lange Zeit hindurch genommen, kann allerdings dem Nervensystem schädlich gefährlich werden, während es, nur von Zeit zu Zeit einmal genommen, von vorzüglicher Wirkung ist. Daneben fleißigbummeln, baden, schwimmen, rutschen, überhaupt den Körper abhören und nicht viel rauchen und kneipen. Rimm nur Deinen Bräutigam fest an die Veine, dann verliert sich schon die Nervosität.

\* \* \* U n g e n a u t . (1 Mr.) Sie schrieben in den „Dresdner Nachrichten“ einen Aufsatz über Dr. Simon's „Vignosulfat“. Wo kann man dieses bekommen? Würde die Anwendung im Schlafzimmer gut sein? — Gewiß! Dr. Hartmann's Vignosulfat ist ein Inhalationsmittel bei gewöhnlichen Krankheiten der Atmungsorgane und wird des Weiteren als unschädliches Mittel, um die Luft in Wohnräumen und Kinderstuben fastenfrei zu erhalten, empfohlen, fälschlich bei Weigel u. Zech, hier.

\* M. V a n g e r t . „Ist es in Preußen und Sachsen erlaubt, doch in der Front dienende Mannschaften und Unteroffiziere einen Vollbart tragen?“ — Warum soll es einem dem Aktivstande angehörenden Unteroffizier oder Soldaten nicht erlaubt sein, einen Vollbart zu tragen? Eine gegenwärtige Vorrichtung besteht schon längst nicht mehr. Meist wird aber eine Ausstattung des Künnes verlangt.

\* Ein Gefreiter in Sachsen. (20. Bie.)

Lieber Onkel mit spielen Statt, mit Romisch, also Tute die erste

Frage, der Erste vorne, der zweite spricht Ramisch, der Erste antwortet garnicht, ich als Dritter Turne, darauf spricht der zweite das habe ich vorne, ich behaupte aber, wenn der zweite spricht Ramisch, ist, so gut ich habe weiter nichts wie Ramisch, denn wenn mit Ramisch gespielt wird, nur mit Turne angeboten wird, weil Ramisch doch nur gespielt wird, wenn alles pass., und dann um die wenigensten gespielt wird, also halte ich es dafür, daß es so gut ist als ich passe. Was meinst Du dazu?" — Du hast ganz Recht! Wenn Vorberhand „passe“ liegt und der Zweite beantwortet diese Frage mit Ramisch, so sieht Dir als Dritter das Recht zu, Tournee zu bieten und auch, wenigstens dem Zweiten gegenüber, zu halten. Es gilt im State die Bezeichnung „Ramisch“ nicht in der laufenden Spielordnung. Der Zweite müßte entweder passen oder Tournee bieten. Ramisch kann nur dann gespielt werden, wenn Alle passen. Wennemand mitten im Spiele Ramisch anmeldet, so wird angenommen, daß derselbe damit sagen will, daß er nichts hat, was gleichbedeutend ist mit „ich passe“. Nebstdem eine Gegenfrage im Vertraten: Wie oft hast Du denn in der Schule „gepäst“, wenn Orthographie „gespielt“ wurde?

Geburtsstöße eine braune Leber-Brieftasche bekommen. Durch das viele Herumzeigen und Anfassen sind einige Fettfleide hineingekommen und würde ich mich daher sehr freuen, wenn Du mir ein gutes Mittel sagen könntest, womit ich diese dummen Fleiden bestricken kann." — Aus hellem Leder Fleide zu entfernen, ist nicht leicht, mögen Sie nun dummi oder gescheckt sein. Versuche es einmal mit Benzin und Kartoffelmehl. Die Fleiden werden mit einem reinen weißen Leinwandstückchen, welches mit Benzin getränkt wird, aber auch gleichzeitig in Kartoffelmehl getaucht werden muss, abgerieben. Dieses Verfahren muss mehrere Male wiederholt werden.

„... Sie mögen Sie bitten, mir, im Hause Soden  
dies möglichst ist, über Elsterwerda, preußische Provinz Sachsen,  
eine Auskunft zu geben. Uns liegt hauptsächlich daran, zu  
wissen, ob Leben und Wohnung dafelbst thener sind oder nicht,  
und auch, wenn möglich, etwas über die Preise der Lebensmittel  
im Allgemeinen.“ — Die Stadt Elsterwerda ist im Empörbüchen  
begriffen. Früher wurde dort ausschließlich Landwirtschaft be-  
trieben; heute hat aber auch die Industrie ihren Einzug gehalten  
und es hat den Anschein, als ob leichtere die Oberhand gewinnen  
sollte. Die Miet- und Lebensmittelpreise sind mindestens als an-  
gemessen zu bezeichnen. Eine mittlere Wohnung, z. B., besteht  
in zwei Stuben, Schlafräume und Küche, kostet 180 bis 210 Mf.  
Das Pfund Rind- und Kalbfleisch kostet 60, Schweine- und  
Hammelfleisch 70 Pfsg. pro Pfund, während der Preis der Butter  
zwischen 1 Mf. bis 1,20 Mf. pro Pfund schwankt. Hoffentlich  
genügt Ihnen Das: sonst soll es mir gar nicht darauf ankommen,  
in Ihrem Interesse einmal beweise mein Domizil auf einige  
Wochen nach Elsterwerda zu verlegen.

W. (20 Uhr.) „Seit einem Jahre zeigen sich bei mir am Körper öfter rotbe, etwas erhöhte, indende Stellen . . . firstlich Quaddeln genannt . . . von verschiedener Größe; ich habe sie schon größer, als eine Handfläche ist, gehabt. Sie verschwinden bald, in etwa 24 Stunden wieder, um nach einigen Tagen oder Wochen an einer anderen Stelle des Körpers zu erscheinen. In der letzten Zeit tritt die erwähnte Erscheinung meist im Gesicht auf, verursacht meist einseitige, starke Anschwellung der Lippen und Backen und zwingt mich, 1-2 Tage jedes Mal meine Thätigkeit dabei nicht. Ich habe schon mehrere Arznei gefragt, aber keiner konnte mir bislang helfen; sie lagen immer, ich mügte erst ergründen, was die Ursache jedes Mal sei. Ich lebe sehr solid und mache mit auch viel Bewegung: ich glaube, mein Leidens hängt mit dem Magen bez. Ethen zusammen, obwohl ich Unbehagen irgend welcher Art nicht fühle. Vielleicht können Sie mir helfen oder sann mir einer Ihrer verehrten Leiter, der ein ähnliches Leiden gehabt hat, einen guten Rath geben. Bieten Dank im Voran.“ — Quaddelausfall kann sehr verschiedene Ursachen haben. Bei Monchen kommt er noch nach dem Genuss von Geräuchtem, von

\* V. F. 28. Leipzig. (20 Pf.) Meine Mutter, deren einziges Kind ich bin, ist die weile Ehefrau meines Vaters, der wiederum aus erster Ehe 3 bedeutend ältere und gut untergebrachte Kinder hat. Meine Mutter ist Besitzerin eines größeren Kindhauses und steht jetzt im Begriff, ihr Testament zu machen. Ihr Ziel im Testamente geht dahin: 1. meinem Vater (falls er überlebt) ein angständiges Altersauskommen zu sichern und 2. mich später als alleinige Besitzerin ihres Vermögens zu sehen. Die Mutter hat mir einen Antrag gestellt, der lautet: daß mein

Mutter hat nun einen Entwurf aufgestellt, der besagt, daß mein Vater nach ihrem Tode zunächst Alleineigentümer wird (mir allerding während seiner Lebenszeit eine Rente geben muß) und daß er mir bei seinem Tode das mütterliche Vermögen so hinterläßt, wie es ihm übergeben würde. Wenn ich nun auch meiner Mutter für das fürsorgende Ziel dankbar sein muß, so glaube ich doch, daß sie durch ein beratiges Testament ihr Ziel nicht erreicht. Wenn sie auch meinen Vater durch mich in der Nacherbschaft bindet, so vermag sie meiner Ansicht nach seine Güter durch ein beratiges Testament über das dann meinen 3 Stiefgeschwistern zufießende Wilschtheil zu verfügen. Denn mein Vater wird dann Alleineigentümer des Vermögens und meine 3 Stiefgeschwister sind dann Wilschtheitsberechtigt. Ich würde dennoch trotz des festen Verständnisses der Nacherbschaft des  $\frac{2}{3}$  Theiles als Wilschtheil meiner Stiefgeschwister verhindern gehen. Ich lese auch dies u. II. aus § 2006

des Bürgerlichen Geiegbuches heraus, denn dann geht das Pflichtteil dem Nachterbe vor. Theile mir also bitte Deine Meinung mit und falls Du meine Ansicht teilst, ich dennoch Recht habe, so gieb mir bitte einen oder mehrere andere Wege an, mit denen man den Zweck meiner Mutter erreicht, daß 1. mein Vater eine Altersversorgung hat und 2. ich später seinesfalls ob gleich nach dem eben früheren Tode meiner Mutter oder noch dem event. späteren Tode meines Vaters . . . denn ich möchte, falls es anders angegangen, meinen Vater nicht unnütz um die Haushaltserwerben und Leidern bringen! Alleinbesitzer des mütterlichen Vermögens werde. Der anderte Fall, wenn meine Mutter die Nebenlebende ist, bedarf keiner Erörterung, denn dann geht ja Alles ohne Gefahr auf mich über." — Ich würde nicht ratthen, das Testament so abzusagen, wie Ihre Mutter es will. Sie müssen als Universalerbin eingeftekt werden, der Vater kann eine Rente als Vermächtniss erhalten oder keinen Pflichttheil. Ihre Befürchtung wegen des § 2306 ist unbegründet. Der Paragraph schlägt hier nicht ein. Würde Ihr Vater nach der Ansicht der Mutter Universalerbe und Sie Nachterbin, so würde der Vater die Erbschaft der Mutter mit der Nachterbechaft beschworen erhalten, seine Kinder hätten sein Pflichtteilberecht an denselben.

“Kranzchen für uns”. Wir möchten geen einmal wissen, woher eigentlich unsere lieben, zarten Schwestern unter den Kindern Gottes im Allgemeinen ihren Namen haben. Meistens der Thierwelt rebet ja schon die Heilige Schrift, das jedes Thier vom ersten Menschenhaar seinen Namen empfing. Wer aber hat denn die nicht weniger zahlreichen Pflanzen und Blumen benannt? — So einfach, wie Sie und die Heilige Schrift sich dies bezüglich der Thierwelt erklären, ist die Sache allerdings in der Pflanzewelt nicht. Hier sind die meisten Namen im Gegenstheil in der Haupttheile noch gar nicht so alt, gebrauchlich noch nicht tausend Jahre alt und wurden den einzelnen Blumen und Sträuchern &c. von ganz verschiedenen Leuten, zu ganz verschiedenen Zeiten und aus allerlei verschiedensten Anlässen und Ursachen gegeben. Eine ganze Reihe von Namen ist aus dem alten Orient, andere wiederum aus dem alten Griechenlande entlehnt.

Eine ganze Menge Namen von Nutz- und Kulturpflanzen haben wir allerdings schon vom Altertum übernommen, so diejenigen vieler Früchte und namentlich der Getreide. Die Pflanzen aber, die bei uns in Deutschland so — fast von allein — in Wald und Garten gesiedelt, wurden erst im Laufe des Mittelalters benannt. Die ältesten darunter sind die Heil- und Kräuterpflanzen, z. B. das Wiesenknaut, der Wacholder, Holunder, der Weißnuss. Dann kommt eine nicht minder große Menge Pflanzen, die mit allerlei Sitten und Gebräuchen des Viehlebens und der Viehleute in Verbindung gebracht wurden, wieder der Holunder, Goldbergschot, Dickledchen, Dillängerliebster. Viele andere Pflanzen verdanken weiter ihren Namen ihrer charakteristischen Farbe: Lungenknaut, Leberblümchen, der Rose, Rose gar nicht zu gebeten, oder ihrer noch charakteristischeren Form, für welche unsere Vorfahren ein außordentlich starkes Auge besaßen, so: Storchennabel, Hahnenfußblattlich, Ritterhorn, Schachtelhalm, Schlektkraut, Schwertlilie. Bei anderen Benennungen half auch die Kirche mit, so beim Johannisknaut, Christuswie z. und wieder andere Pflanzennamen beziehen sich an Legenden: Wegwart (Eichorie) zum Beispiel, auf Ante (Adonis, Narzisse, Hyazinthe) oder neuseitliche Personen: Hortensie, von den ganz modernen Rosenartennamen ganz auszuschweigen. Diese Unterschiede liegen sich noch in vielfacher Weise vereinigen und spezifizieren; doch wird es Sie in Ihrem Kränzchen vielleicht selber interessieren und vergnügen, die hier vom Briefkastenwinkel abrichtlich offen gelassenen Lücken selber nach aus dem gleichen Stock eignen „fünftöpfchen“ Wünsch zu ergänzen.

„Kesse Otto, Leichen.“ Da Du so Vieles weisst, kannst Du mir wohl auch sagen, ob man Karpfen auch mit den Schuppen servirt, wo dies am meisten gebräuchlich ist und warum man das thut.“ — Karpfen Kocht man mit den Schuppen, wenn man ihn in Wien sog. volkstümlichen Karpfen). Röthwein oder Most Kocht, weil das Fleisch, welches unter den Schuppen sitzt, dadurch wohlschmeckender wird. Dagegen schwuppt man den Karpfen siets, wenn er blau geflecht, gekobelt, gebacken, gebraten oder auf irgend eine andere Weise zubereitet wird. Teichkarpfen, die man nicht vorher einige Tage in Quellwasser haben kann, muß man siets schwuppen, weil er sonst schlammig schmeckt. Um zu wissen, wie es in den verschiedenen Gegenden Branch ist, dazu müßte man eine Rundreise während der Rimens- und Karpfenschenkungszeit antreten; dazu aber fehlt mir aber die nötige Zeit und auch der ausreichende Fischappetit.edenfalls hängen die meisten Karpfentrezepte sowohl nord- wie südbritischer Kochbücher damit an: Man reinigt und schwuppt den Karpfen.

\* \* \* G. Sch. W. (1911) - dann werden unter allen Dicke-  
marken (mit Adler) außer Kurs gelegt und wie schwer werden diese

ungehört dann ungesiemtelt im Briefmarkenhandel verlaufen werden  
bez. unter oder über dem jetzigen Werth?" — Das Datum, an

welchem die Marken außer Nutz gezeigt werden, ist noch nicht  
festgekehrt. Ob sie spätertheiter werden, läßt sich auch noch nicht  
sagen, vielleicht ferner ungebraucht zum Werth im Postamt 19 in  
Berlin, wo auch die Kolonialmarken zu haben sind. Was Ihre  
anderweitige Frage betrifft, so würde ich der französischen Sprache  
nach Toussaint-Langenscheidt vor der englischen den Vorzug geben.

Ein Freund. (V. B.) Ich bin im Besitze des Be-  
rechtlungsbuches zum einjährig-freiwilligen Dienst und müßte  
mich spätestens nächstes Frühjahr stellen. Nun bin ich aber in  
Folge eines sogenannten Fehlers dienstuntauglich und möchte, um  
nicht zur offiziellen Würterung gehen zu müssen, vorher und zwar  
so bald als möglich von der Willkür befreit sein. Habe ich nun

trotz meiner Dienstunfähigkeit formell bei dem Königl. Bezirkskommando um Einstellung als Einjähriger nachzufragen oder ist das nicht ausdrückig? Ich wäre nämlich gern im Besitz eines Attestes, welches nachweist, daß ich mich zum einjährig freiwilligen Dienst gemeldet, in Folge Untauglichkeit aber habe zurückgewiesen werden müssen. Wohin und wann kann ich mich melden, um vorher falsch nicht erst zur vorbehaltsgesetzten Stellung von der

— S a m m l i s t e d. M. Viz. Wird man als Spieler der Braunschweiger Lotterie hier in Sachsen bestraft und kann Einem ein event. Gewinn vom Staate konfisziert werden? — Das Spielen in auswärtigen, wenn auch hier nicht konzessionirten Lotterien wird im Königreich Sachsen nicht bestraft. Gewinnen Sie nur töricht, vergeben Sie dann aber auch nicht.

\* R. Ich teile E. (Dr. Big.) „Was hat ein Mann für Rechte einer Frau mit seiner Familie gegenüber, von welcher er seit 25 Jahren getrennt lebt, ohne ihr einen Penny zum Leben zu geben, wenn sie jetzt von ihrer Familie erbt? Er hat gar nicht auf seine Frau und seine Kinder geachtet, auch auf deren Erziehung nicht...“ — Warum hat sich denn die Frau nicht scheiden lassen? So hat der Mann Nahrungs- und Erbrecht behalten.“

\* B. D. (Dr. Big.) „Beim Leisen Ihrer Tochter.“

die ich mir aus Interesse für unsere lokalen Verhältnisse angehört habe, finde ich auf Seite 200 unter dem 16. August 1865 eine Notiz über eine Gedenkmünze in Doppelthalerform, die das Finanzministerium zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Königl. Bergakademie zu Freiberg hatte anfertigen lassen. Da laut Angabe Ihrer Chronik nur 165 Exemplare davon hergestellt worden sein sollen, so möchte man annehmen, daß bei der seit einer Zeit eingetretenen Zunahme ernsthafter Münzensammler diese Münze einen ganz besonders hohen Werth gewonnen habe. Da ich von einem hochbetagten Verwandten jenerzeit in den Besitz dieser von mir bisher gar nicht besonderlich beachteten Münze gelangt bin, möchte ich gern den eventuellen Sammler (nicht Händler!) Werth derselben kennen lernen. Kann mit vielleicht der gefällige Aufschluß geben?" — Der Sammlerwerth dieser einem Zweithalerstück ähnlichen Medaille ist bei vorzüglichster Erhaltung 18 Thlr.

**Handschriftenbeurtheilung.** Nische Preise. (20 M.)  
Die Schrift trägt einen harmonischen Charakter zwischen Stärke und Ver-  
zacht, Intelligenz und gute Weißes- und Dersenbildung. Die gefülligen



## Offene Stellen. Schweizer

für Stelle bei 40 M. Höhe zum 1. Mai gesucht. Off. mit Bezug, u. Anträgen unter L. 2888 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Inspektor

von alter, deutscher Lebensversicherungsgesellschaft (a. G.) für weiblichen Theil Sachsen gesucht. Bewerbungen mit Lebensversicherung, Nachweisungen u. Angabe von Referenzen erb. unter D. G. 428 an Rudolf Wölfe, Dresden.

**Reisebeamter Privat.** bereits bewandt, habt. Gehalt u. Spezialität Corsettab. **Baetzen & Siebisch, Döbeln 1. S.**

**Bch. u. einf. Hausmädchen** zu einer Person, gef. Wohn 20 u. 15 Mf. zumindest täglich v. 3 b. u. 11 Marzhalstr. 55, pt. L.

3 ebend Dienstmädchen erhält sofort gute Stelle Nachm. von 3-6 Uhr Ammonstr. 60, part.

## Geldverkehr

Bon gutgestimmt Besitzer  
12—15,000 Mk.  
gegen

## 2. Hypothek

gesucht auf ein neuerbautes Villengrundstück in erster Lage ein. Dresden, Borroth und mit nur ca. 1/4 der Brandlast ausgehend. Geit. Öfferten unter F. O. 751 "Invalidebank" Dresden.

## Unsere Sparkasse

Sparkonten: 1. mit 3 1/2%, bei 1 Monat. Rendig. mit 4%.  
2. 8 : do. : 4 1/2%  
3. 6 : do. : 4 1/2%  
für's Jahr.

**Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden,**  
Böhlauerstrasse 40, 1. Etage.

Baut- u. Baulandkapital auf Hypotheken ausgeln. Dr. Prange & Wilhelmsdorf, Dresden, Triemperstr. 102.

**Ein Massenartikel,**

womit eindeutig ein Betrag von 100—150.000 M. innerhalb eines Jahres verdient kann. Es kommt für Mt. 5000 zu verkaufen. B. Off. sind ebenso u. F. H. 152 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**40,000 Mk.**

als 2. Hypothek hinter 60.000 M. werden auf Habilitgründstück vor 1. April gesucht. Brandt, 129.000 Mf. Rendig des Grundstücks 348.000 Mf. Geit. Öfferten unter C. 2447 En. d. Bl.

## Miet-Angebote.

## Per 1. Oktober

sucht Familie (3 Erwachs.) Wohnung: 2 Zimmer, 2 arch. Räume und Zubett, nicht über 2 Et., in ruhigem Hause der Südvorstadt, über Höhe. Off. mit Preis unter L. N. 78 in die Exped. d. Bl.

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

**Neuerbaute, hochwertige**

**Zinsvilla,**

Gürtelstraße,  
billig unter günst. Bedingungen  
zu verkaufen.

Höhe sind geregelt. Sofort beziehbar. Selbstläufer erfährt Röhren auf Off. u. W. R. 270 in die Exped. d. Bl.

**Hövelsche, m. Dampfbetrieb,**

gängt zu verkauf. in industrieller Gegend Sach., in flottest. Betriebe, gut Rendite. Alle der Neuen entsprechen, eingerichtet, gute Gebäude, sehr viel Platz vorhand. Bei Übernahme 30 h. 40.000 M. erfordert. Off. u. E. R. 944 En. d. Bl. erbeten.

## Bauland,

20.000 M. mit genehmigten Straßen, in Köthenbroda, a. d. Meilen-Dresdner Chaussee u. d. Prozelten u. genehmigten elektr. Straßenbahn. In Verhältn. halb billig verkauflich. Richte Antragstellung oder gute Hypothek genug als Anzahlung. Off. unter **Geit. 26** postl. Köthenbroda erbeten.

## Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück, direkt an der Stadtgrenze Weißens geleg., mit geregelten Hypotheken, bei möglicher Anzahlung zu verkaufen. Höheres bei Max Gerlach, Habilitat. Meissen.

## Blasewitz.

Villen von Anfang und Wohnungen werden nachstehen Schillerplatz 18. Aug. Kaiser, Blasewitz.

## Bortheitshafte Kapital-Umlage!

Großes Hotel in Pirna (Baustellengrund), nahe d. Stadt, sichere Zukunft. Umfassende halbstaatliche Ausweitung zu verlangen. Anfragen unter B. 2720 in die Exped. d. Bl. erbeten.

In beruhiger, ruhiger Lage

## Tharandts

ist in schönem Villengrundstück mit Garten genug die 1. Et. bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wohnal. u. zu vermieten. Grundstück einer preiswerten Wohnung. Nähe bei M. Pehold, Tharandt.

## Verkehrsrechner

**Landwirth** täglich u. sehr erschlagen, mit der Keder gewandt, auch mit großen Betrieben vertraut, sucht ein Gut lebensfähig zu bewirtschaften od. ähnliche Stellung. Off. erb. und L. C. 744 durch Rudolf Wölfe, Chemnitz.

## Pianino,

wenig gespielt, gegen Kosten ganz billig zu verkaufen. Johann Georgen-Allee 13, v.

## Hochfeine Tischwajne.

1898er Vorher a. 60 Pf. pr. Pkt. o. pr. Bl. 1897er Vorher a. 60 Pf. pr. Pkt. o. pr. Bl. vorzügl. Nothweise zu gleichen Preisen. Nicht-konservierendes neunmal auf meine Kosten rettet. C. Th. Bauer, Weingutbez. Koch i. Riedengau.

## Prachtv. Concert-

## Pianino,

freudig, schöner Ton, wie neu, für die Hälfte des Neuwertes sehr billig, gute gebrauchte für 320, 360 Mf. billig zu verkaufen.

**H. Wolfframm,**  
Victorians, Ecke Seestrasse.

## Herrlichst. gebr. Möbel

für Salons, Speise-, Wohn- und einige Schlafzimmer, zusammengehörig aber einzeln. Alles gut erhalten, an Private billig zu verkaufen. Ferdinandstr. 14, 2.

## Lederjohuhwerk

mit festen und geselligen Holzsohlen

ist das beste Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

## Größtes Lager

## Galoschen f. Herren

mit festen Holzsohlen

Preis von 2 M. 75 Pf. an.

Galoschen für Damen u. Kinder.

Illustrierte Preisliste mit vielen Anerkennungsschriften, auch sehr vielen von Herren, gratis und franz.

## Ernst Zscheile,

Lugus- und Ledermantelgeschäft, Dresden, Seestrasse, gegenüber d. "Rheinischen Hof".

## Reinste Garofäse

angestellt sein und pflegt im Geschäft.

**100 Stück franz.**

M. 3,60, groß. Kosten billig.

verändert geg. Nachn. die Garofäse

verkauft von Wilh. Koch,

Stiege 1. Ges.

Komplettete Arbeit.

Ecke Amalienstr. und Serrestr. 1.

## Martha Rennert,

Zahnkünstlerin.

Bestens empfohlenes Zahn-Atelier jetzt nur

nächst Pirnaischem Platz, Haltestelle.

Schmerzlose Behandlung

DAMPF-WASSER  
**Central-Heizungen** allerArts  
Liefer Louis Kühne DRESDEN-PL  
(gegr. 1873)

Man abonniert jetzt auf:

**Meggendorfer Blätter München**  
Farbig illustrierte Zeitschrift für HUMOR und KUNST.  
Erscheinet wöchentlich und in täglichen Heften. Preis vierthalbjährlich 3 Mark.  
Heft 50 Pf. Probennummer gratis durch den Verlag, München, Schubertstrasse 6.

## Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.

### II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, Lübeck, London.

### Aktienkapital: 130 Millionen Mark.

### Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüteten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	2 1/3 %
mit einmonatiger "	3 %
mit dreimonatiger "	3 1/3 %
mit sechsmonatiger "	3 1/2 %

pro Jahr  
spesenfrei.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.

Wir halten uns empfohlen für den An- und Verkauf von Effekten, zur Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendscheine, zur Gewährung von Darlehen gegen börsengängige Wertpapiere, Aufbewahrung bei Verwaltung von offenen und geschlossenen Dépôts, Ausschreibung von Checks, Tratten, Reisecreditbriefen, für Auszahlungen an auswärtigen und überseitischen Plätzen, zur Vermietung von Safes, unserer Schrankfächer unter eigenem Verschluß des Miethers, für Conto-Current-Verkehr.

### Dresdner Bank.

## Juwelen-Gold-

## Silberwaaren.

von der Reise zurück, mein Geschäft.

## Aug. Wiehr,

auss. Bautznerstr. 15, I., zwischen der Straßenbahnhofsstraße und Schloßstraße.

## Altstädtter Elektrische und Licht-Heilanstalt,

sowie einzige Dresdner Anstalt für elektrische

## Vibrations-Massage

System Muschik, London, D. R. Patent Nr. 99209.

Beste Heilerfolge bei fast allen chronischen Krankheiten.

für Damen geschulte weibliche Bedienung.

Dresden-A. Wettinerstrasse 26, I., Dresden-A.

Geöffnet vom Morgens 9 Uhr bis 8 Uhr Abends. Sonntag bis Mittags 1 Uhr.

Die

## 26. Dresdner Pferde-Ausstellung

Fand statt am 4., 5. und 6. Mai 1901

in Seidnitz bei Dresden.

Anmeldungen umgehend erbeten: Dresden, Grunaerstrasse 2.

Ziehung der Ausstellungs-Lotterie am 7. Mai d. J.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.

# Baumschule O. Poscharsky,

Lanbegast bei Dresden.

Spezialkultur von feinen Gehölzen und Coniferen.

Telephon: Amt Niedersedlitz Nr. 684.

Hierdurch erlaube ich mir, meine großen Vorräthe von Baumschulenartikeln aller Art in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zur

## Frühjahrs-Pflanzung

empfiehle ich in kräftiger und gesunder Waare

### Obstbäume:

**Apfel, Birnen und Kirschen** in den besten, vom Deutschen Pomologen-Verein empfohlenen Sorten, Hochstämme, Baumzweige und Spalier.

**Pflaumen**, Spalier.

**Aprikosen und Pfirsichen**, Hochstämme und Spalier.

**Wollnässen und Maronen** (*Castanea sativa*), Hochstämme.

**Mispeln, Quitten u. grüne Haselnüsse**, Sträucher.

**Brombeeren und Himbeeren**.

**Johannisbeeren und Stachelbeeren**, Hochstämme und Sträucher.

### Laubbäume:

**Strassen- und Parkbäume**, als: Ahorn, Eberesche, Linden, Ulmen u. s. m.

**Zier- und Einzelbäume**, als: Mandelbäume, gefüllte Rothorn, Weißhorn, Alniden, Robinien, baute Ahorn, Schneeball u. s. m.

**Trauerbäume**, als: Hängelinsen, Trauerweiden, Trauerschäben, Trauerulmen u. s. m., auch zur Verplanzung von Gräbern geeignet.

**Ziergehölze, Sträucher und Pyramiden**, reichhaltiges Sortiment in 1000 Arten und Formen, enthaltend viele neuere und selteue Gehölze, Spezialkultur des überaus groben Auswahls in Magnolien, Buxus-Pyramiden und anderen Gehölzen zur Einzelplanzung.

**Schlingpflanzen**, als: Weißemunde, Wilder Wein, selbstrankender Wein, Jelängerliebe, großblumige Clematis in verschieden Sorten ausu in Topf gelegene Waare. **Kletter-Rosen**, Glycinen u. c.

**Gehölze zu Hecken**, als: Weißhorn, Liguster u. s. m.

**Gehölze mit blauer Belaubung** in 100 verschiedenen Sorten.

**Gehölze**, die sich durch schöne Herbstfärbung auszeichnen.

**Gehölze**, die sich zur Felsenpflanzung oder Vor-

pflanzung eignen.

**Gehölze**, für Unterholzpflanzung in schattigen Lagen.

**Gehölze**, mit bewundernswerten schönen Blüthen, als gefüllte Mandel- u. Würfeln. Azalea mollis u. pontica, winterharte Rhododendron.

Schneebodenbaum, japanische Lutten, Denzien, Beigelen, Rosenthal, Goldregen, gefüllte und einfache Zieräpfel, gefüllte Kindern, rote Schönkunstbäume Ribes, Gewürznelken, Spartenien, Elseder, einfach u. gefüllt in 60 Sorten, Zieräpfelkinder u. s. m.

**Gehölze mit zierenden Früchten**, als Kelweide, Büffelbeere, Weißapfel u. s. m.

### Rosen:

niedrig veredelte und Hochstämme in den bewährten und liechten Marktorten.

**Kletterrosen**, extra stark, in weiß, rosa und rot, darunter Crimson Rambler.

### Coniferen

(Madelholzer):

Spezialkultur des Geschäftes, in 110 winterharten Arten und Formen. Große Bestände der beliebten

### Blaufichte (Picea pungens)

in verschiedenen Farbenabstufungen, grün, blaugrün, weiß u. blau, feiner grosse Sortimente von Tannen, Cypressen, Baldhölzer, Lärchen, Fichten, Kiefern, Taxus, Lebensbäumen, Hemlock-Tannen u. s. m. Große Auswahl von Coniferen, die sich zum Versteinen von Gräbern eignen. Durch dieses Versteinen haben meine Coniferen sehr gute, lange Wallen und werden mit diesen verziert, was ein gutes Auswachsen und freudiges Weitergedenken nicht.

Die Besichtigung der Baumschulen, die zur Zeit 16 Hektar umfassen, ist gern gestattet.

Das beschreibende Preis-Verzeichniß (19. Jahrgang) wird auf Verlangen frei zugestellt.

Veröffentlichungsvoll

O. Poscharsky.

## Möbel. Möbel.

### Gebrüder Dimme,

Dresden-A.

Elegante Wohnungseinrichtungen: Salons, Damenzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer etc.

Einzelne Möbel in grosser Auswahl.

Braut-Ausstattungen von 200-10,000 Mark stets am Lager.

Eigene Tischler-, Tapetziere- und Dekorationswerkstätten.

Entwürfe und Kostenanschläge unentgeltlich.

Besichtigung ohne Kauf gern gestattet.

Provo aller Stationen. 5 Jahre Garantie.

Altmarkt 15, I. u. II. Et., Tel. A. I. 4648.

Glaserwitzerstraße 64 66.

## Wer braucht Augengläser?

Zur Selbstbeantwortung dieser Frage versuche man 1. nachstehende Schrift aus einem Abstand von 35 cm zu lesen:

Jetzt aber war sein Herr älter geworden, die kleinen Sonnenstrahlen waren darin erschienen, alle Blumen waren darin abge-

Wer dieselbe nicht auf solche Entfernung lesen kann, ist weitsichtig, übersichtig oder ziemlich stark kurzsichtig.

2. Werden folgende Buchstaben

F B E

auf eine Distanz von 6 Metern mit einem oder dem anderen Auge nicht mehr erkannt, so ist betr. Auge kurzsichtig, übersichtig oder astigmatisch.

In all den Fällen bedarf man, um die Augen vor weiteren Nachtheilen zu bewahren, einer richtigen Brille etc.

In meiner Anstalt, welche seit einer Reihe von Jahren als einziges Spezial-Institut für Zutheilung wissenschaftlich richtiger Augengläser besteht, werden die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen Gläser kostenlos untersucht.

Feinste Stahlbrillen von 3 Mark an.

A. Rodenstock,

Spezial-Anstalt für Zutheilung wissenschaftlich richtiger Augengläser.

Schloss-Str., Ecke Rosmaringesse.

## Wurmplage

bei Kindern und Erwachsenen durch Haken, Spül- und Backwürmer bestreift.

man am besten im März. Die erforderlichen, sicher wirkenden und geschicklichen Abreibungsmitte Medizinalrats Dr. Küchenmeister sind allein saft zu haben und werden nach auswärts versendet durch die Königl. priv. Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

**Pferde-Verkauf.**

Am Sonnabend den 16. März bin ich wiederum eingetreten mit einem frischen Transport ca. 50 Stück erstklassiger Wagnerpferde. Darunter befinden sich 15 Paare schnelle Traber, Engländer, Stuten und Wallache, sowie 4 Paar Carrolliere, kräftige Coups und flotte Dogcartpferde. Sämtliche Pferde sind ein- u. zweipännig eingefahren und stehen zu festen Preisen zum Verkauf.

Dresden-N., Hotel Stadt Coburg, Z. Bialaschewsky.

## Pianino,

wie neu, wunderlicher Ton, für 350 Mark

wirlich billig zu verkaufen.

H. Wolfframm, Victorianshaus.

## Patente

otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Viktoriastrasse 7.

(Echte Wasserzeichenpatente).

Marken & Musterschutz.

Hand und Feder ist Macdonald's Cliché seit 1867.

**Backow,**

Altmarkt 15.

Viertel-Jahres-Kurse

für Herren und Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Kostew-

konten, Kassier, Steuer, Maschinenschreiber. Ausbildung u.

Werkstoffkundentest. Eintritt frei.

Perfekte Ausbildung an der

Schreibmaschine 10 Mark.

10 Minuten nur erstklass. Syst.

Steuer, Gabelsberg. täglich

1 Std., Dauer 3 Mon.

Mit heutigem Tage habe

ich meiner

Frau Anna

geb. Thomas

den Zutritt in meine

Wohnung verboten.

Ich warne hier-

durch jeden, meiner

Frau zu borgen oder ihr

Waaren zu creditiren, da

ich für keine Schuld auf-

komme.

Dr. med. Schumann

Schumannstr. 31. n.

## Buchen-Roas,

Bienen - Wachs

tauft jedes Quantum

Carl Wilhelm Krausse,

Schäferstraße 97.

„Zob von

Franz Hein, Jr. Oberst. a. d. 80. Infanterie-Regt. 1. Bataillon. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Infanterie-Regt. 1. Kompanie. 1. Abteilung. 1. Zug. 1. Mann. 1. Scharfschütze.“

„Zob von Berliner 1. Inf

# Vortheile bei Aufgabe von Annoncen

erwachsen dem Inserenten — selbst beim kleinsten Auftrag — durch Benutzung der unterzeichneten Annoncen-Expedition. Kommen mehrere Zeitungen in Betracht, so ergiebt sich sofort eine Ersparnis an Arbeit, Zeit und Porto, denn es genügt die Einsendung eines Manuskriptes, die Vervielfältigung und Weiterbeförderung geschieht kostenfrei. Zur Berechnung

gelangen lediglich die Original-Zeilensätze der Zeitungen, auf welche bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt wird. Die geschickte Abfassung und auffällige typographische Ausstattung der Annoncen wird kostenfrei übernommen. Auf Wunsch werden die für jeden Zweck bestgeeigneten Blätter in Vorschlag gebracht und Kosten-Voranschläge geliefert.

## Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Dresden, Altmarkt 15, I. Telefon Amt 11337.

# Petzold & Auhorn A.-G.

Wilsdrufferstrasse 9 Pirnaischer Platz Hauptstrasse 2 Bautznerstrasse 41  
(Dose Quergasse) (Kaiser-Platz)

beehren sich die Eröffnung ihrer

## Oster-Ausstellung

Schokoladen-, Marzipan-, Fondant- und Zucker-Eier, reizende Oster-Attrappen und Kartonnagen, sowie Eier zum Öffnen, als geschmackvolle Bonbonnières, zum Füllen geeignet, in Strohgeflecht, Seide, Porzellan, Glas, Metall, Leder, Pappe etc., mit den verschiedenartigsten elegantesten Dekorationen versehen. Ausserdem: Oster-Hasen, stehend, hockend, springend, sowie Hühner, Störche, Enten, Glänze, Küchel, Vögel auf Nestern, Karikaturen mit Eiern, humoristische, scherhafte Oster-Artikel in allen Grössen und Preislagen vom Feinsten bis zum Einfachsten und Billigsten.

### Ich zahle

für allerhand getragene Gardeobe, Seiten, Möbel, Wäsche, ganze Nachlässe hohe Preise, komme auch nach außerhalb Dresden.

Frau Weigl,  
Am See Nr. 1, im Baden.



Gute gebrauchte  
**Pianinos**  
verkauft billig  
H. Wolfframm,  
Victorienhaus.

Max Schmelter  
Denken, Bezirk Dresden  
Spezial-Geschäft

für  
Schorstein-Bau  
und  
Dampfkessel-  
Gummierung.

Reparaturen  
als: Schößen, Einbinden etc. mittels  
Kunstleder.  
Abdrücke  
alter Schornsteine.

Blechleiter-  
Anlagen.

Brüne Referenzen  
sind zu Diensten.  
Kostenanschläge  
gratuit. n



## 6 werthvolle Wochenschriften,

welche kostentfrei und zwar an

- |                  |                      |   |
|------------------|----------------------|---|
| Jedem Montag     | Geltgeist            | wissenschaftliche und feuerkundliche Zeitschrift,     |
| Jedem Mittwoch   | Technische Rundschau | illust. polytechn. Fachzeitschrift,                   |
| Jedem Donnerstag | Der Weltspiegel      | illustrierte Halbwochen-Zeitung,                      |
| Jedem Freitag    | ULIK                 | farbig illustriertes, satirisch-politisches Blatt,    |
| Jedem Sonnabend  | Haus, Hof, Garten    | illust. Wochen- und Hauswirtschaftszeitung f. Gärten, |
| Jedem Sonntag    | Der Weltspiegel      | illustrierte Halbwochen-Zeitung,                      |

jeder Abonnent des

# Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

ersch. Im Roman-Teileton erscheint im nächsten Quartal folgender hochinteressante Roman:

**George Ohnet: „Die beiden Väter“.**

Ausführliche Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, die noch mit den Nachrichten verbindet, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht.

Gegenwärtig ca. 72,000 Abonnenten!

Annoncen stets von großer Wirkung.

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2 Mal, auch Montags, in einer Morgen- und Abendausgabe, im Ganzen 18 Mal wöchentlich. Abonnementssatz für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches 5 Mf. 75 Pf. für das Vierteljahr.

Ein neuer  
**4 Zoller-Wagen**  
ist sehr preiswert zu verkaufen  
Mügeln b. Pirna, Königstr. 27

Ein Kronleuchter für Petroleum  
billig zu verkaufen  
Guttenstrasse 17, 3. fl.

**Pianino.**  
gut erhalten, billig verkauft  
Kurfürstenstr. 27, Ob. II. März.

Ein ganz vorzügliches französisches  
**Ruhr.-Pianino**  
sehr billig zu verkaufen  
Reitbahnstr. 2, 1. Höfler.

Letzte Mess-Neuheiten  
bereits eingetroffen.

# Gesang-Bücher

v. einfacher bis hochfeinster  
Ausstattung  
empfiehlt in grösster Auswahl  
zu allerbilligsten Preisen

F. G. Petermann,  
Galeriestrasse 4.

# Schirme

werden in einigen Stunden  
repariert und bezogen.

C. A. Petschke,  
Wilsdrufferstrasse 17  
Annenstr. 9 (Stadthaus  
und Pragerstrasse 46).

Glargehaltenes Holz,  
Mitt. 9 M., bis 1. d. Gehälter f.  
Dresden u. sämtl. Vororte liefert  
Georg Wachsmuth, Moritzburg.

R. Freisleben,  
Gummivara, Verlandi-  
Haus, Dresden, Post-  
platz-Promenade.

# Pianinos

mit schönem Ton, in Rückbaum  
und Schontz,  
für 320, 350, 380, 420  
450, 500, 600 Mf.

unter Garantie zu verkaufen

H. Wolfframm,  
Victorienhaus,  
der Ecke Seestrasse.

Seite 7  
„Dresdner Nachrichten“  
Montag, 25. März 1901

Seite 7  
Seite 7

Heute Montag, den 25. März, Abends 7 Uhr, Museumsbau.

#### IV. (letzter) Kammermusik-Abend:

Max Lewinger (I. Violine),

Erdmann Warwas (II. Violine),

Richard Rokohl (Viola),

Ferdinand von Littner (Violoncello).

Mitwirkung: Fr. Hedwig Meyer a. Köln (Klavier).

Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner) von 9-11, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze für nächste Abonnements-Serie wieder zu haben wünschen, werden gebeten, den letzten Billet-Abschnitt behufs späteren Ausweises aufzubewahren.

Mittwoch den 3. April Abends 7 Uhr  
in der Martin Luther-Kirche (Neustadt):

#### W. A. Mozart: Große Messe in C-moll,

für 1-, 5- u. 8 Stimmen, Chor, 4 Solostimmen, Orchester und Orgel, zum ersten Male vollständig aufgeführt vom hies. Mozart-Verein in Gemeinschaft mit dem Römhild'schen standigen u. freiwilligen Kirchenchor d. Martin Luther-Gemeinde. Solisten: Frau Hofkapellmeister Schmitt-Csányi, Fil. Therese Rothhauser, Kgl. Preuss. Hofopernsängerin aus Berlin, Herren Heinrich Bruno aus Hamburg und Eugen Franck. — Orgel: Herr Paul Schirmer. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister a. D. Alois Schmitt.

Charfreitag den 5. April Abends 7 Uhr  
in der Martin Luther-Kirche:  
Wiederholung derselben Messe in  
derselben Bearbeitung  
unter Direction des Herrn Cantor Albert Römhild.

Eintrittskarten à 5, 4, 3, 2, 1 Mark (sämtlich numerirt). Stehplätze à 50 Pf. im den Hotmusikalenhandlungen F. Ries (Kaufhaus) und Ad. Brauer (F. Plötner). Neustadt, von 9-11, 3-6, und im Pfarramt, Lutherplatz 5. — Programmat. Messen-Text nebst Vorwort von Alois Schmitt à 20 Pf.

Der Reinertrag beider Aufführungen ist für wohlthätige Zwecke bestimmt.

Arrangement der Firma F. Ries.

Mittwoch den 10. April, Abends 7,8 Uhr, Vereinsbau.  
II. (letzter)

populärer Lieder- und Duett-Abend:  
Anna und Eugen Hildach.

Begleitung: Herr Henry Pusch aus Berlin.

Stehplätze à 2, 1 Mark. Stehplätze à 75 Pf. bei F. Ries (Kaufhaus), von 9-11, 3-6 Uhr. — Bestellungen auch bei Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.

**Victoria Salon**  
Nur noch wenige Tage:  
Das vorzügliche  
März-Programm.  
Endtag 17. Anfang 18 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.  
Tunnel: Von 7 Uhr an „Thüringer Ensemble“.

**Central-Theater**  
Kurzes Gastspiel  
**18**  
amerikanischen  
**Zuaven,**  
dazu  
das grosse  
**März-Programm.**  
Einlass 7 Uhr. Anfang 7,8 Uhr.  
Kasse im Vestibül längstens von 10 Uhr ab geöffnet.

**Apollo-Theater**  
Dresden-N., Görlitzerstr. 6.  
Heute Montag große Vorstellung.  
Rur noch wenige Tage das Schönheits-Ensemble.  
Ewald Treffer, Humorist.  
Jul. Fischer.

## Palast-Restaurant (Ferdinandstrasse).

### Wentscher-Concert

und die  
Jodlerinnen.

Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

### 3. April letzte Vorstellung. Königl. Rum. Circus Sidoli.

Montag Abend 8 Uhr Novitäten-Abend.

Nur für einige Tage halbe Preise. Galerie  
25 Pf., II. Bl. 30 Pf., I. Bl. 75 Pf. Banquet u. Tribüne 1 Mk.  
Gala-Premiere des neuhesten u. besten aller Manögeschüde:  
„Ein Jagdfest aus der Zeit Friedrichs des Großen.“  
Vorher 20 erstklassige Nummern.



Im Concerthaus  
heute bis auf Weiteres  
ausgestellt

und täglich von 11-1 Uhr und  
3-17 Uhr (Sonntags u. Sonntags bis 8 Uhr) Abends  
zu besichtigen:

,Krao' die behaarte  
Siamesin.  
Eintrittspreise unverändert.  
Die Direction.

### Tivoli.

Heute gr. Künstler-Concert.

### Stadtwaldschlößchen.

Vorplatz.

Täglich Gesangs- und Instrumental-Concert  
des Original-Münchner Damen-Ensembles.

(Dir. J. Martinovska.)

U. A.: Auftritte der Concertsängerin Ad. Hermance Renard  
und der Operettensängerin Ad. Anna Martinovska.  
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

### Gasthof Wölfritz.

Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfritz.

Heute bis 31. März täglich Concert von  
Oskar Junghähnel's humorist. Sängern

Neuheiten! — Schlager! — Vielseitigkeit!  
Anfang täglich Abends 8 Uhr. Besier Antritt nach  
dem Concert nach Dresden.

Vorverkauf Wolf. Postplatz und am Buffet, Gasthof  
Wölfritz. Kommissionat 3 Stück 1 Mk. Einzelkarten 50 Pf.  
Kassenpreis 60 Pf.

Sonntag, den 31. März 2 Concerte, 4 u. 8 Uhr,  
Ohne Vorverkauf. Abends 60 Pf.

Nachmittags 50 Pf. Es laden exquisit ein  
Köhler, Oskar Junghähnel.

### Loose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
zur Ziehung 4. Klasse 139. Lotterie  
am 1. und 2. April 1901.

in 1/1, 1/2, 1/3 und 1/4 zu haben bei

### Albert Kuntze,

An der Kreuzkirche 1, 1. Et.

### Luftkurort Langenbrück

24 m über der Elster. Heiliche Waldungen, Ozonreiche Höhen-  
luft. Lohnende Spaziergänge. Gute Quellwasserleitung. Vorzügl.  
Hotels und Restaurants. Kurhaus. 2 Aerzte. Bäder jeder Art.  
Sanatorium. Genesungsheim. Mädchens-Pensionat. Post. Tele-  
graph. Feuerwehr. Stündlich Bahnverbindung mit Dresden.  
Halbdauer 18 Min.). Bildiges, schön gelegenes Bauland. Aus-  
tunten über Wohnungs-Betthäuser erlaubt.

Der Orts-Verein.

Nun erschienen:

### „Hilf Dir selbst!“

von Dr. med. Gleimke-Wannhert.

Eine eigenartige, echt wissenschaftliche Begründung der Heilkunst, in  
anschaulicher Sprache an einer Reihe intuitiver Fälle erläutert, in  
siebenter Auflage, um 2 Bogen vermehrt, welche die Erfahrungen  
und Erfolg der letzten Jahre enthalten. Preis 2 Mk. Verlag  
Gleimke, Heidelberg, 10. Bei bestellen durch jede Buchhand-  
lung und auch aus Dr. Gleimke's Klinik, Dresden, Seestraße 2 L.

Panorama internat,  
Marienstraße 20, I. (S. Raben). Neu:  
Zum  
I. Maie Rhein  
von Mainz bis Köln.

Robert Heinrich,  
Sönig's Brüder: Dresden-Neustadt, Königstraße  
Straße 18. Fernsprecher Amt II, 1042.

Vertreter der  
Förster'schen Massivdecke.  
Feuer- und Schwammsicher.

Bei Staats-, Communal- und Stadtbauten, sowie  
Privaten vielfach zur Anwendung gebracht, weil  
billiger als Holzbalkendecke und sich vor-  
züglich bewährt.

Prospekte und Kosten-Anschläge gratis.

Chocolat KOHLER  
Hervorragende Chocolade zum Kochen und Rohessen  
empfohlen  
J. Olivier, Königl. Hoflieferant  
Pragerstrasse 5.

SULIMA  
CIGARETTEN.  
Feinste Marken!  
Jährliche Production: 101 Millionen.  
Plaster 20 Stck 50 Pf.  
Film 20 " 60 Pf.  
Chasse-Café 25 " 100 Pf.

Bettsofas  
versch. Systeme,  
Bettstühle,  
Bettische,  
Schrankbetten,  
Wandbetten,  
Chaiselongue-  
Betten,  
Polsterbetten,  
Metallbetten, Matratzen  
empfohlen in  
großer Auswahl  
Rich.  
Manne,  
Geburt: Böltau.  
Verkaufsstätte: Moritzstr. 16, post. u. 1. Et.

Stahlrodrähte, Stahlrodrähte,  
blank und verzinkt,  
für elektrische Zwecke und für  
Blitzableiter  
liefern schnell und von bester Beschaffenheit  
Süddeutsche Metallindustrie G. m. b. H.,  
Nürnberg-Schweinau.

Sitz-, Stuhle-, Schlat-  
Möbel jeder Art.

Ich löse mein Geschäft vollständig auf.

Schlaf-  
Sofa, Stühle, Divans mit Decke,  
jeht nur 17 M., mit Spiralfußboden,  
verstellbarem Kopfbrett, zusammen-  
legbar, nebst eleg. Divandecke, jetzt  
nur 20 M.  
„Faulenzer“, thätig  
sich verstellend, bequamt  
füllig verpolstert, ganz auf-  
fallend preiswert von 2½ M. an.

Schaukelstühle, Kinder-Möbel,  
Wiener Stühle, Veranda-Möbel.

Paul Koppel, Geburt läch. Möbel zu Dresden,

28 Marschallstr. 28.

Berantwort: Redaktion: Armin Veborn in Dresden. — Verleger und  
Drucker: Leipzig & Reichart in Dresden, Marienstraße 28.

Die Gewähr für das Ertheilen der Anzeigen an den vorgenannten

Tagen sowie auf bestimmte Stellen wird nicht getraut.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.